

Karawane Reisen veranstaltet exklusive Entdeckungsreise

Spaniens römische Wurzeln

Im Oktober führt Karawane Reisen eine einzigartige Entdeckungsreise ins römische Iberien durch, die von dem „SPIEGEL“-Bestsellerautor und Universitätsprofessor Dr. Michael Sommer als Reiseleiter begleitet wird. Dieser verfügt über profundes Wissen rund um die Geschichte der römischen Provinzen, das er auf der elftägigen Tour anschaulich vermittelt.

bfs - Die erste Assoziation, die man hierzulande mit Spanien verbindet, sind sonnige Temperaturen, Strände und natürlich die Lieblingsinsel der Deutschen: Mallorca. Die Verbindung zum römischen Reich stellen nur die wenigsten direkt mit dem Land her - dabei sind dessen Einflüsse noch heute eindrucksvoll an vielen Stellen zu sehen. Das demonstriert eine exklusive Entdeckungstour des Ludwigsburger Spezial-Reiseveranstalters Karawane Reisen, die im Oktober dieses Jahres stattfindet. Teilnehmer besichtigen an elf Tagen die Überbleibsel der antiken Macht - von jahrhundertealten Brücken bis hin zu gewaltigen Amphitheatern. Begleitet wird die Reisegruppe dabei von einem echten Experten: Professor Dr. Michael Sommer lehrt Alte Geschichte an der Universität Oldenburg, wobei der Schwerpunkt seiner Forschung auf der Geschichte der römischen Provinzen in der Kaiserzeit liegt. Zu ebenjenem Thema hat er in der Vergangenheit nicht nur unzählige Standardwerke verfasst, sondern auch den „SPIEGEL“-Bestseller „Dark Rome. Das gehei-



me Leben der Römer“. Das alles macht ihn zur idealen Wahl des Reiseleiters. Ausgeschrieben wurde die Tour als Leserreise in Zusammenarbeit mit dem Magazin „DAMALS“, dessen Chefredakteur Stefan Bergmann ebenfalls unter den Reiseteilnehmern zu finden ist.

Römische Baukunst auf Zeitreisen erleben

Die ersten Spuren des römischen Reiches in Spanien werden bis ins Jahr 206 vor Christus zurück datiert. Rund 700 Jahre dauerte die Herrschaft Roms dort an - die exklusive Entdeckungsreise folgt den Spuren, die diese altherwürdige Kultur während jener Zeit an Ort und Stelle hinterlassen hat. Echte römische Architektur findet sich beispielsweise in der Brücke von Alcántara nahe der portugiesischen Grenze wieder. Diese wurde im 2. Jahrhundert nach Christus gebaut und gilt aufgrund ihrer Höhe als das bedeutendste unter den heute noch erhaltenen römischen Brückenbauwerken, dem lediglich die Puente Romano bei Mérida Konkurrenz macht, welche mit ihrer Spannwei-



te von knapp 800 Metern als längste erhaltene Brücke der antiken Welt gilt. Als weitere architektonische „Rom-Highlights“ gelten die zahlreichen gut erhaltenen Theater wie auch Amphitheater, in denen einst spektakuläre Gladiatorenkämpfe stattfanden. Eines davon steht ebenfalls in Mérida, ein anderes beeindruckendes Theater in der Siedlung Regina – mit einem einmaligen Ausblick auf die Silhouette der Sierra Grande. Das Amphitheater in der von den Römern gegründeten Stadt Itálica gilt gar als drittgrößte Anlage dieser Art und bot einst 25.000 Zuschauern Platz. Ein einzigartiger architektonischer Blickfang ist darüber hinaus die Ruinenstadt Baelo Claudia bei Tarifa: Von der knapp eine Million Quadratmeter großen Siedlung wurde bis heute nur ein Bruchteil freigelegt, die archäologischen Untersuchungen dauern nach wie vor an.

Mitten drin in der Geschichte

Bei allen Besichtigungen ist Reiseleiter Professor Dr. Michael Sommer stets dabei, um das Gesehene richtig einzuordnen und interessante historische Fakten zu vermitteln. Diese hat er nicht nur zu den Bauwerken aus der römischen Zeit griffbereit, sondern auch zu jenen aus anderen Epochen, die man in Spanien vorfindet. So steht mit der Mezquita Córdobas etwa eine der beeindruckendsten Moscheen der Welt auf dem Programm, während in Sevilla eine der größten Kirchen – die Kathedrale Santa Maria de la Sede – aufgesucht wird. Die Geschichte, die hinter den besuchten Plätzen steckt, erklärt Professor Dr. Sommer seiner Reisegruppe stets verständlich. Dank der überschaubaren Gruppengröße bietet sich jederzeit die Möglichkeit, auf einzelne Fragen einzugehen. Besuche der auf dem Weg liegenden Museen wie dem bei der Nekropole von Sevilla oder dem archäologischen Museum runden das Reiseprogramm ab. Buchbar ist ein Platz auf der exklusiven Karawane-Tour (Webcode: 43084) ab 3.705,- Euro pro Person auf www.karawane.de.

Autor: bfs

Bilder: Julia Gerber / Karawane Reisen

Reiseübersicht

Entdeckungsreise ins römische Iberien

11 Tage Studienreise (Webcode: 43084)

Reiseverlauf:

1. Tag: Frankfurt – Madrid – Toledo (A).
2. Tag: Toledo – Plasencia (F/A).
3. Tag: Plasencia – Cáceres – Mérida (F/A)
4. Tag: Mérida (F/A).
5. Tag: Mérida – Zalamea de la Serena – Casas de Reina – Córdoba (F/A).
6. Tag: Córdoba – Islamische und jüdische Spuren (F/A)
7. Tag: Córdoba – Munigua – Carmona – Sevilla (F/A)
8. Tag: Sevilla – Kirchen, Paläste und Museen (F/A)
9. Tag: Sevilla – Itálica – Baelo Claudia – Rota (F/A)
10. Tag: Rota – Cádiz – Jerez (F/A).
11. Tag: Jerez – Frankfurt (FB)

Leistungen:

- Linienflüge und Inlandflüge mit Lufthansa & Eurowings Discover in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand März 2024)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen laut Reiseprogramm
- Eintrittsgelder laut Reiseprogramm
- 10 Übernachtungen in den im Reiseprogramm genannten Hotels o.ä. in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück / A = Abendessen / FB = Frühstücksbox)
- Audiogeräte von Tag 1 bis 10
- deutschsprachige Reiseleitung ab Madrid bis Jerez
- zusätzliche, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung in Toledo, Plasencia, Cáceres, Mérida, Córdoba und Sevilla
- Redaktionsbegleitung ab/bis Frankfurt: Chefredakteur Stefan Bergmann des Magazins „DAMALS“
- Studienreiseleitung ab/bis Frankfurt: Prof. Dr. Michael Sommer

Preise und Termine:

16.10.2024 - 26.10.2024, ab 3.705,- € pro Person

Kontakt:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Straße 149
71638 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 2848-0
Fax: +49 7141 2848-25
E-Mail: info@karawane.de
Web: www.karawane.de